

Badische Zeitung

60 jähriges Vereinsjubiläum 2010

Mit echtem Appelwoi die neue Freundschaft besiegelt

Der Pfaffenberger Gesangverein hat just zum 60-jährigen Jubiläum partnerschaftliche Bande mit hessischem Verein geknüpft.

1.



2. Christoph Philipp, Rainer Strohmeier und der Vorstand vom MGV Concordia 1879 Calbach besiegelten die neue Freundschaft. Foto: Klaus Berger

ZELL-PFAFFENBERG (pbe). Sichtlich überrascht zeigte sich Christoph Philipp, Vorsitzender des Gesangvereins Pfaffenberg. "Mit so viel Besuchern hätte man sich wirklich nicht gerechnet", betonte er bei der Begrüßung mit Blick in den völlig überfüllten Pfarrsaal beim Jubiläumskonzert zum 60-jährigen Bestehen des Chores. "Sing mit mir": Nach der fröhlichen Aufforderung von Otto Groll überraschten Luthold Rümmele und seine Sänger die Besucher mit ihrem ansprechenden "Trinklied" aus Giuseppe Verdis bekannter Oper "La Traviata", begleitet von Thomas Klein am Klavier, ihr völlig begeistertes Publikum. Auch mit der beschwingten Walzermelodie "An der schönen blauen Donau" erreichten die Gastgeber sehr schnell die Zuhörerherzen.

"Musik ist Leben und die Freude daran ist es, die uns verbindet", sagte Rudolf Philipp, der am Samstagabend gewohnt humorvoll durch ein anspruchsvolles musikalisches Programm führte.

Verbindungen haben die Sänger aus Pfaffenberg in ihrer inzwischen 60-jährigen Vereinsgeschichte viele gefunden. Nicht nur im Zeller Bergland gibt es zahlreiche Förderer des Gesangvereins. Auch von der Ostsee, aus Bayern und sogar aus Berlin waren Passivmitglieder angereist, wie Christoph Philipp sichtlich stolz verkündete. Taufrisch hingegen sind die freundschaftlichen Verbindungen zum Männergesangverein "Concordia 1879 Calbach". Auch wenn man sich "praktisch erst seit gestern kennt", wie Christoph Philipp betonte, ist die Freundschaft zwischen beiden Chören ausgesprochen herzlich. Rainer Strohmeier, ein gebürtiger Pfaffenberger, zählt dort zu den aktiven Sängern. Er war es auch, der dem Gesangverein in seiner Heimatgemeinde vor 25 Jahren zu einer eigenen schmucken Fahne verhalf. Ein Ereignis, das am Wochenende ebenfalls mitgefeiert wurde. Gerne folgte man der musikalischen Empfehlung der hessischen Sängerfreunde: "Nimm die Stunden wie sie kommen". Echte Bewunderung und verdienten Applaus erntete Chorleiter Herbert Häfner für sein großartiges Bass-Solo mit der Arie des Sarastro aus Mozarts Zauberflöte, "In diesen heiligen Hallen", brillant begleitet von Christian Schüller am Klavier. Musikalisch reich beschenkt wurden die Pfaffenberger und das sichtlich begeisterte Publikum von ihren hessischen Freunden mit der wunderschönen "Frühlingsphantasie" von Hermann Bruckner sowie Johannes Brahms lustigem "Hahn von Onkel Giacometo". Noch einmal riss Herbert Häfner als Bariton an diesem Abend die Besucher mit seiner großartigen Stimme, "Wenn ich einmal reich wär" aus dem "Musical Anatevka", zu wahren Begeisterungstürmen hin. Aber auch Vorsitzender Reinhold Nanz war nicht mit leeren Händen erschienen. Mit einem "Bembel" und echtem hessischen Appelwoi wurde die neue Freundschaft besiegelt.

Die Freundschaft mit den Chören aus dem Zeller Bergland brachten die Sänger aus Atzenbach, Gresgen, Riedichen und Zell beim gemeinsamen Auftritt zusammen mit ihren Pfaffenbergern zum Ausdruck. Gemeinsam sangen sie "Wo Musik erklingt" und der "Jägerchor" aus der Oper "Freischütz" von Carl Maria von Weber – unter der Stabführung von Luthold Rümmele. Zünftige Blasmusikklänge gab's dann noch von den Mambacher Feuerwehrmusikanten unter der Stabführung von Rainer Hug. Die Glückwünsche und einen Scheck der Zeller Vereine überbrachte Christoph Greiner. Ebenfalls zu den Gratulanten zählte Ortsvorsteher Harald Fritz, der Christoph Philipp ebenfalls ein Kuvert überreichte. "Unser Dorf", so betonte Fritz, "ist stolz auf seinen Gesangverein". Für Bürgermeister Rudolf Rümmele "vertritt der Chor immer wieder die Farben der Stadt bei zahlreichen Anlässen". Auch Rümmele hatte "ein kleines Kuvert" mitgebracht. Besonders originell – in Form von Noten – hatten schließlich Ingrid Seger und die Sängerfrauen ihr "Geburtstagsgeschenk" verpackt.